

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Allgemeine Beratung und Unterstützung von Unternehmen

Verantwortlicher:

Stadt Lingen (Ems), Elisabethstraße 14–16, 49808 Lingen (Ems) (Deutschland)

Tel: 0591 9144-0, Web: <https://www.lingen.de/>

Gesetzlicher Vertreter:

Oberbürgermeister Dieter Krone

Datenschutzbeauftragter:

ITEBO GmbH, Tel: 0541 9631 222, E-Mail: dsb@itebo.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Allgemeine Beratung und Unterstützung von Unternehmen durch die
Wirtschaftsförderung
Beratung und Unterstützung zu unternehmerischen Fragestellungen durch die
Wirtschaftsförderung,
insbesondere zu Gründung, Investitionen Existenzsicherung, Weiterbildung,
Unternehmensnachfolge, zu
behördlichen Genehmigungsverfahren und zu Förderung Information über Veranstaltungen
und aktuelle
Themen der Wirtschaftsförderung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die
Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO: Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von
personenbezogenen Daten
für bestimmte Zwecke (z. B. Informationen über Förderangebote, Weitergabe von Daten an
Dritte) erteilt
wurde, ist die Rechtmäßigkeit auf der Basis der Einwilligung gegeben.
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO, § 3 Abs. 1 Ziffer 1 Nds. Datenschutzgesetz: Die
Verarbeitung ist für die
Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

Kategorien von Empfängern:

keine (keine Weitergabe an Dritte)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Datenspeicherung für die Dauer der jeweiligen Geschäftsbeziehung, bis der Beratende diese durch Widerruf beendet, bzw. für die Dauer des Förderverfahrens, was beispielsweise auch die Anbahnung und Abwicklung eines Förderverfahrens umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten mit Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von bis zu zehn Jahren.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei Nichtbereitstellung können keine Leistungen der Wirtschaftsförderung genutzt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.